

## **Beschlussvorlage des Kreisausschusses**

### **Überplanmäßige Bereitstellung von Haushaltsmitteln im Bereich Straßenbauunterhaltung im Produkt 54.2.01 (Kreisstraßen)**

#### **Beschluss-Antrag:**

**Der Kreistag beschließt die überplanmäßige Bereitstellung von Haushaltsmitteln in Höhe von 110.000 Euro gemäß § 100 HGO in Verbindung mit § 7 der Haushaltssatzung des Landkreises Gießen im Bereich der Straßenbauunterhaltungsmittel im Produkt 54.2.01 (Kreisstraßen, hier: Ergebnishaushalt). Die Deckung erfolgt über das Produkt 21.8.01 (Gesamtschulen allgemein).**

#### **Begründung:**

Aus den Straßenbauunterhaltungsmitteln des Ergebnishaushaltes (Haushaltsansatz im Jahr 2012 von 1.060.000 Euro) werden sämtliche nicht-investive Straßenbaumaßnahmen abgerechnet. Hierunter fallen neben vorzunehmenden Ausbesserungs- und Deckenerneuerungsarbeiten, insbesondere die jährliche Pauschale von Hessen Mobil, die notwendigen Markierungsarbeiten und beispielsweise auch die Salzkosten.

Der derzeitige Zustand des Kreisstraßennetzes des Landkreises Gießen führt einen erhöhten Erhaltungsaufwand mit sich. Aus diesem Grund stehen für die geplante und fachlich zu empfehlende Gemeinschaftsmaßnahme an der Kreisstraße 355 zwischen Hüttenberg/Rechtenbach und Wetzlar/Münchholzhausen nicht ausreichend Haushaltsmittel zur Verfügung. Die Umsetzung der Maßnahme wird aus folgenden Gründen empfohlen:

Der Lahn-Dill-Kreis plant eine Sanierungsmaßnahme der Kreisstraße 355 (Deckenerneuerung auf vollständiger Fahrbahnbreite) zwischen Hüttenberg/Rechtenbach und Wetzlar/Münchholzhausen. Ein Streckenabschnitt der Kreisstraße 355 führt allerdings auf einer Länge von 1.051 m durch den Landkreis Gießen. Der Lahn-Dill-Kreis erklärt sich bereit im Rahmen einer Gemeinschaftsmaßnahme auch den Streckenabschnitt des Landkreises Gießen in die Ausschreibung aufzunehmen und als Gesamtmaßnahme zu sanieren. Bei dieser Vorgehensweise (1.) lassen sich Planungskosten sparen (vorgesehen ist eine Kostenteilung zwischen dem Landkreis Gießen und dem Lahn-Dill-Kreis), (2.) ist auf Grund der höheren Mengen mit günstigeren Ausschreibungsergebnissen zu rechnen und (3.) können die Verkehrsbehinderungen minimiert werden. Zudem ergab die messtechnische Straßenzustandsbewertung, dass bei dem Gebrauchs- und Substanzwert der Oberfläche der Warnwert bereits überschritten ist. Außerdem wurde der Landkreis Gießen mit Schreiben vom 07.02.2012 vom Regierungspräsidium Gießen darauf hingewiesen, dass die – auf Grund des schlechten Zustandes – derzeit bestehende Sperrung des Streckenabschnittes für Motorradfahrer nicht dauerhaft zulässig sei.

Vor diesem Hintergrund wird empfohlen auf dem gesamten Abschnitt die Oberfläche 4 cm abzufräsen und die dann noch vorhandenen Schadstellen zu sanieren. Anschließend ist auf der gesamten Fläche eine neue 4 cm starke Asphaltdeckschicht herzustellen. Diese Ausführungsvariante ist notwendig um eine gleichmäßige Oberflächenstruktur des Fahrbahnbelags herbeizuführen und damit eine durchgängige Verkehrssicherheit zu gewährleisten um anschließend die bestehenden verkehrsrechtlichen Einschränkungen aufheben zu können.

Die anteiligen Kosten des Landkreises Gießen belaufen sich für die Deckerneuerung der betroffenen Streckenlänge von 1.051 m auf ca. 125.000 Euro. Hiervon können 15.000 Euro aus den bereitgestellten Haushaltsmitteln des Straßenbauunterhaltungsbudgets finanziert werden. Die übrigen 110.000 Euro sind überplanmäßig zur Verfügung zu stellen. Eine Deckungsmöglichkeit ergibt sich über das Produkt 21.8.01 (Gesamtschulen allgemein). Da es sich um keine grundhafte Sanierung handelt, stehen keine Fördermittel für die Maßnahme zur Verfügung.

Die Maßnahmenumsetzung ist noch im Jahr 2012 vorgesehen. Eine Projektgenehmigung ist nicht einzuholen, da es sich weder um eine Neu-, noch um eine Ausbaumaßnahme handelt.

---

Finanzielle Auswirkungen:

Es entstehen Kosten in Höhe von 110.000 Euro

Die notwendigen Haushaltsmittel müssen überplanmäßig zur Verfügung gestellt werden, wobei die Deckung über das Produkt 21.8.01 (Gesamtschulen allgemein) erfolgt.

---

Folgekosten:

---

Sonstiges/Bemerkungen:

---

Mitzeichnung:  
Fachdienst Bauen

---

Matthias Spangenberg  
Fachdienstleitung

---

Daniel Eberhardt  
Sachbearbeiter

---

Mario Rohrmus  
Fachbereichsleitung

---

Dr. Christiane Schmahl  
Hauptamtliche  
Kreisbeigeordnete

Zustimmungsvermerk/Sichtvermerk:

---